

## Spielberichte vom 17./18.11. 2001

### Handball: TSV Bayer bei Unitas Haan in Torlaune

Knut Kleinsorge

Regionalliga-Tabellenführer TSV Bayer Dormagen zeigte sich am Samstagabend bei Schlusslicht DJK Unitas Haan in Torlaune und siegte vor rund 300 Zuschauern verdient mit 35:22. Damit holte die Mannschaft von Trainer Kai Wandschneider den elften Erfolg im elften Spiel und verteidigte damit ihren Spitzenplatz.

Lediglich in der 1. Halbzeit konnte der noch ohne jeden Punkt dastehende Tabellenletzte aus Haan dem verlustpunktfreien Tabellenführer aus Dormagen Paroli bieten. Zweimal konnten die ohne vier Stammspieler angetretenen Haaner zu Spielbeginn in Führung gehen, doch sollte der TSV nach der erstmaligen Führung durch Thomas Fuchs in der 4. Minute zum 3:2 nicht mehr aus der Erfolgsspur zu bringen sein. Zwar kämpften die Haaner, die im Ex-Dormagener Uwe Graf ihren besten Spieler hatten, verbissen um jeden Ball, doch der TSV zeigte sich anders noch als in der Vorwoche gegen Wahn diesmal hellwach.

So wurde aus einem Fünf-Tore-Vorsprung zur Pause in den ersten zehn Minuten der 2. Hälfte rasch eine Differenz von zehn Treffern. Konsequenter und konzentrierter legten die Dormagener bis zur letzten Minute Tor um Tor nach und konnten sich am Ende über ihre bisher beste Torausbeute in dieser Saison freuen.

So war dann TSV-Trainer Kai Wandschneider diesmal mit der Leistung seines Teams einverstanden: „Ich bin sehr zufrieden mit der Mannschaft, besonders in der 2. Halbzeit. Sie hat konsequent durchgespielt und stets die Konzentration behalten gegen eine Haaner Mannschaft, die einen unbändigen Kampfgeist gezeigt hat. Herausheben möchte ich keinen Spieler, denn alle haben ihre Aufgaben erfüllt. Mein besonderer Dank gilt unseren Fans, die uns wieder toll unterstützt haben.“

Am kommenden Samstag erwartet der TSV daheim den bisherigen Tabellendritten TV Angermund, der nach internen Querelen ohne sechs Stammspieler am Samstag dem Nachbarn TV Korschenbroich in eigener Halle mit 17:19 unterlag.

### Die Spielstatistik: DJK Unitas Haan - TSV Bayer Dormagen 22:35 (12:17)

**Haan:** Kortenjann, Täubner (31.-54.); Kreiskother, Davidovic, M. Panthel (1), Montag, Twyrdy (4), K. Graf (2), U. Graf (9/4), Hoppe (3), S. Panthel (3), Klatt; Trainer: Plümacher.

**Dormagen:** Kurth, Leclair (ab 52.); Andersson (7/4), Beelmann (4), Hantusch (8), Dembski (1), Wallgren (6/1), Wernicke, Ivisic (5), Heesen (1), Fuchs (3), Mahé; Trainer: Wandschneider.

SR: Daubner/Kurzawe (Menden). – Z: 300. – Zeitstrafen: 10:8 Minuten (Twyrdy/zweimal, U. Graf/zweimal, K. Graf – Beelmann, Wallgren, Wernicke, Mahé). – Siebenmeter: 8/4:7/5 (Kurth hält gegen Twyrdy, U. Graf und Hoppe, Twyrdy wirft an die Latte- Kortenjann hält gegen Ivisic und Andersson). – Spielfilm: 1:0 (1.), 1:1 (2.), 2:1 (3.), 2:4 (6.), 3:4 (8.), 6:7 (14.), 9:10 (19.), 10:11 (23.), 10:13 (25.), 12:14 (28.), 12:17 (30.) – 12:18 (31.), 13:18 (31.), 13:23 (39.), 14:23 (40.), 16:24 (45.), 18:27 (50.), 18:29 (52.), 22:30 (57.), 22:35 (60.).

Die **2. Mannschaft** ist am Samstag vergeblich nach Wesseling gefahren. Das Spiel fand nicht um 17:15 Uhr, wie im Spielplan angegeben, sondern am Sonntag um 11:00 Uhr statt. Am Sonntag bekam Trainer Mike Feiser aber keine spielfähige Mannschaft mehr zusammen.

Ein Feuerwerk der Spitzenklasse zündete im Spitzenspiel der **3. Mannschaft** gegen Cologne Kangaroos 2. Wenn es darauf ankommt, stehen sie wieder alle zusammen. In der ersten Halbzeit zeigten die Kameraden wieder Spitzenhandball der Extraklasse, so daß es den Cologne Kangaroos schon ein wenig schwindelig wurde. Jeder der Akteure war hoch motiviert. Die Abwehr, gestärkt von Torwart Andre Rieger stand 30 Minuten lang wie eine Mauer vor der gegnerischen Mannschaft.

Mit einem 11 Tore Vorsprung, den man in der ersten Halbzeit heraus spielen konnte, ließ man es in der zweiten Halbzeit etwas ruhiger angehen, wodurch der Gegner ein bißchen besser ins Spiel kam. Nach der 45. Minute fing sich der TSV wieder und konnte im Schongang einen nie gefährdeten Sieg nach Hause fahren. Man hatte den Eindruck, daß die dritte Mannschaft wieder ein Stück mehr zusammen gewachsen ist. Selbst nach diesem guten Spiel diskutierte man in der Kabine über Fehler, die es gilt für das nächste Spiel abzustellen. Alle spielten auf einem sehr hohen Niveau. Trotzdem möchte ich aus dieser starken Mannschaft ein paar Spieler hervorheben. Neben dem wie schon gewohnt starken Andre Rieger zeigte Frank Schvoll in der ersten Halbzeit eine blitzsaubere Leistung und hatte bei 8 Toren nur einen Fehlwurf. Auch Volker Latak bestach mal wieder durch eine starke Abwehr - und Abgriffsleistung. Neuling U. Rast fügte sich gut in die Mannschaft ein. Ergebnis: 17:24 Halbzeit 6:17

Es spielten: Rieger; Schvoll 8; Blochwitz 3; Latak 4/2; B. Scholz 1; N. Scholz 2; Krüger 2; Zsagar 2; Leufgen 1; Rast 1; Richter

Norbert Scholz

Die **A-Jugend** gewann gegen den TuS Niederpleis mit **34:27 (17:14)**. Bis zum Zwischenstand von 10:10 in der Die A-Jugend gewann gegen den TuS Niederpleis mit 34:27 (17:14). Bis zum Zwischenstand von 10:10 in der 19. Spielminute war es ein ausgeglichenes Spiel. Erst die Umstellung von 5:1 auf 6:0 konnte der Abwehr etwas mehr Stabilität verleihen und Dormagen konnte sich bis zur Pause mit 3 Toren absetzen. Niederpleis erwischte dann aber in der zweiten Halbzeit den besseren Start und Dormagen verlor in der 41. Minute zu allem Überfluß noch Spielmacher Stefan Köppinger, der nach seiner dritten 2 min Strafe den Rest des Spiels von der Tribüne aus beobachten mußte. So stand es in der 41. Minute wieder unentschieden 22:22. Nachdem man in den letzten Spielen jeweils die Schlußphase unkonzentriert wurde, hat die Mannschaft diesmal bis zum Ende durchgezogen und Niederpleis doch noch mit 7 Toren Differenz nach Hause schicken können.

Es spielten: Stefan Brand, Dennis Helm 3, Josef Hutsch 7, Stefan Köppinger 1, Jan-Erik Kruse, Thorsten Kuhnert 6/2, Daniele Montemarano 1, Severin Schoo 12/1, Khaled Yakoub sowie Alexander Hentschel im Tor. Thomas Annas

Mit einer eher schwachen Leistung konnte die **B-Jugend** ihr Heimspiel gegen CVJM Waldbröl mit **29:17 (14:8)** gewinnen. Der Heimmannschaft genügten jeweils zehn Minuten am Anfang der ersten Halbzeit und zehn Minuten am Ende der zweiten Halbzeit, um den Gast in die Schranken zu weisen. Dabei konnte man sich den Luxus leisten, cirka zehn Gegenstöße ungenutzt zu lassen. Gegen einen besseren Gegner hätte das mit Sicherheit in einer Niederlage geendet. Positiv anzumerken sei aber, dass im Vergleich zur vergangenen Woche, die Zahl der technischen Fehler deutlich gesunken ist. Endlich überzeugen konnten Jan Rosenau und Alexander Grunenberg, die in der zweiten Halbzeit deutlich zulegen konnten und zusammen zwölf Tore erzielten.

Es spielten: Dominik Gier 1, Alexander Grunenberg 5, Björn Hopp, Paul Jarosch 2, Christoph Köpke, Johannes Press, Jan Rosenau 8, Dennis Schoo 5/2, Alexander Sipos 8/2, sowie Andreas Wedde und Roland Mainka im Tor. Christian Hentschel

Wieder einmal gelang der **C-Jugend** des TSV mit **41:5 (16:1)** ein hoher Sieg, der weder die unterforderten TSV-Jugendlichen noch den völlig überforderten Gegner zufrieden stellen konnte. Es bleibt unerklärlich, weshalb der kreisverantwortlichen Jugendwart Plätze des Kreises für die Oberliga an andere Kreise verschenkt. Fest steht jedenfalls, dass mit dieser Maßnahme die meisten Jungen im Kreis frustriert das Handballspielen aufgeben, während die TSV – Jugendlichen weiter unter ihrem Anforderungspotenzial bleiben. Dies ist keine Form der Förderung des Handballsports. Mit ihrer stärksten Angriffsmöglichkeit, dem Tempogegenstoß, spielten die TSV - Jugendlichen immer wieder ihre konditionelle Überlegenheit aus. Dabei ragt besonders Jakob Hensing, der 12 Tore warf heraus. Erfreulich war festzustellen, dass sogar der 88'iger Jahrgang trotz 9.minütiger Unterzahl den Gegner dominierte. Es spielten: Sven Bärwinkel 5, Jakob Hensing 12, Martin Millen 5, Timo Falkenberg 4, Mike Francke 3, Thilo Kirberg 2, Jens Kluth 2, Torben Nielsen 3, Thomas Jarosch 2, Oliver Daniel 3, sowie Jörg Radke im Tor. Georg Müser

Die **D-Jugend** gewann auch das letzte Spiel der Hinrunde verdient mit **20:12 (10:8)** bei Blau-Weiß Hand und schließt die Hinrunde mit 18:0 Punkten ab!!! Nachdem man wegen Stau auf der Autobahn erst 5 Minuten vor Spielbeginn ankam und die Spieler sich nicht vernünftig warm machen, bzw. aufs Spiel einstellen konnten, verschief man mehr oder weniger die ersten 6 Minuten und lag 1:3 hinten. Da Handballspielen auf Grund des rutschigen Hallenbodens unmöglich war, zeigte die Mannschaft dass sie auch grossartig kämpfen kann und letztendlich verdient gewonnen hat.

Es spielten: Patrick Krewer 10, Thorsten Breitbach 1, Michael Brüne, Vincent Döring 1, Felix Falkenberg 1, Micah Hensing 4, Frederic Heyfelder, Kentin Mahé 3, Daniel Beisheim 2, sowie Markus Gülich und Lars Bärwinkel im Tor. Björn Barthel